



## Filmreihe Filmspotting

### Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek



*Der Golem, wie er in die Welt kam*, © Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

#### *Der Golem, wie er in die Welt kam*

Regie: Paul Wegener und Carl Boese, D 1920, 76 min, DCP

Mo, 28. Januar 2019, 19 Uhr, Kino Arsenal

Die Filmreihe Filmspotting startet 2019 mit Paul Wegeners Stummfilmklassiker *Der Golem, wie er in die Welt kam* aus dem Jahr 1920. Er gilt als Meisterwerk, und ist trotz diverser Restaurierungsbemühungen nur unvollständig überliefert. Ausgehend von einem in der cinémathèque royale de Belgique, Brüssel, wieder entdeckten Originalnegativ erstellte die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung eine in 4K-Auflösung visuell optimale Restaurierung der ursprünglichen Farbfassung. Diese erlebte bei den letzten Internationalen Filmfestspielen von Venedig ihre Premiere und wird am 28. Januar im Kino Arsenal erstmals in Deutschland zu sehen sein.

Die musikalische Interpretation der Originalmusik übernimmt der Stummfilm-pianist Richard Siedhoff, der an der Rekonstruktion der ursprünglichen Partitur gearbeitet hat. Siedhoff ist Composer in Residence des Metropolis Orchesters Berlin.

#### Synopse

Prag im 16. Jahrhundert: Der Rabbi Löw erschafft den Golem, einen Lehmriesen, um ein prophezeites Unheil von seiner Gemeinde abzuwenden. Doch der Golem lässt sich nach vollbrachter Rettung nicht mehr beherrschen und zündet das Ghetto an. Diese Verfilmung der jüdischen Legende gehört zu den Klassikern der Stummfilmära. Die Kulisse (entworfen von Hans Poelzig), die Lichtführung und die Figur des Golems waren bahnbrechend und beispielhaft für das Genre.

Die Deutsche Kinemathek zeigt *Der Golem, wie er in die Welt kam* in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF im Rahmen des Seminars „Das Rohmaterial der (Film)geschichte. Eine Einführung in die medienhistorische Quellenkunde“ und der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung.

Klavierbegleitung: Richard Siedhoff

Einführung: Oliver Hanley, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Berlin, 10. Januar 2019

Deutsche Kinemathek –  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

#### Pressestelle

presse@  
deutsche-kinemathek.de  
hbzapke@  
deutsche-kinemathek.de  
T +49(0)30 300 903-820

#### Filmverleih

filmverleih@  
deutsche-kinemathek.de

#### Info

T +49 (0)30 300 903-0  
F +49 (0)30 300 903-13  
info@  
deutsche-kinemathek.de

Die Stiftung Deutsche Kinemathek  
wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



DEUTSCHE  
KINEMATHEK  
**MUSEUM**  
**FÜR FILM UND**  
**FERNSEHEN**

Ort: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz  
Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, Eintritt: 8 Euro  
Vorbestellungen: T 030 25955-100 oder [ticket@arsenal-berlin.de](mailto:ticket@arsenal-berlin.de)  
Fotos: [www.deutsche-kinemthek.de/presse/pressefotos](http://www.deutsche-kinemthek.de/presse/pressefotos)